



**An Schulbehörden, Schulleitungen / Schulhausverantwortliche und Lehrpersonen (inkl. Kindergarten)**

**INFO 2008/09  
3**

**Schulinterne Weiterbildung (SchiWe): [www.avs-gr.ch](http://www.avs-gr.ch) / Inspektorat - Weiterbildung**

Seit Januar 2009 übernimmt der Kanton die Kosten für die Kursleitung der sieben kantonal definierten SchiWe-Kurse. Diesem Rundschreiben liegen die aktualisierten Richtlinien bei. Kursanfragen müssen mindestens 3 Monate vor der geplanten Durchführung erfolgen.

**Schulbeurteilung und –förderung 2007-10**

Seit dem Start des zweiten Evaluationsturnus wurden 85 Schul- und Kindergartenträgerschaften auf der Basis des neu entwickelten Qualitätsrahmens „Schulqualität im Überblick“ evaluiert. Seit September 2007 wurden rund 1700 Unterrichtslektionen durch das Inspektorat beurteilt sowie 11400 Schülerinnen und Schüler dazu befragt. Die Evaluationsresultate wurden jeweils im Rahmen der Rückmeldeveranstaltungen vor Ort erläutert. An diesen Veranstaltungen haben bisher insgesamt 1500 Lehrpersonen und Behördenmitglieder teilgenommen. Gemäss den schriftlichen Rückmeldungen der evaluierten Schulen wird das aktuelle kantonale Evaluationsverfahren als sehr unterstützend wahrgenommen, was uns freut und motiviert.

**Inhalt und Struktur Englischprüfung Aufnahmeprüfung Gymnasium: [www.ahb.gr.ch](http://www.ahb.gr.ch)**

Alle Schulen wurden vom Amt für Höhere Bildung direkt mit den „Anforderungen in Englisch für die Aufnahmeprüfung in die 3. Klasse des Gymnasiums bzw. 1. Klasse FMS/HMS Frühjahr 2009“ beliefert. Die Schulleitungen und Kontaktpersonen der Schulen ohne Schulleitung sind gebeten, dafür besorgt zu sein, dass diese Informationen über die zuständigen Lehrpersonen an Kandidatinnen und Kandidaten dieser Aufnahmeprüfung sowie deren Eltern / Erziehungsberechtigte weitergeleitet werden. Sämtliche Informationen zu den Aufnahmeprüfungen ans Gymnasium findet man über [www.ahb.gr.ch](http://www.ahb.gr.ch) → Aufnahmeprüfungen.

**Mathematiklehrmittel Sek I – Erprobung läuft**

Die Erprobung des neuen Mathematiklehrmittels (mit integrierter Geometrie) für die Oberstufe läuft nun bereits seit einem Semester. Die fünf Erprobungslehrpersonen aus Graubünden konnten dem Projektteam in Zürich an einer Sitzung im Dezember 2008 Rückmeldungen zu den ersten Probekapiteln machen. Gleichzeitig wurden sie in die nächsten Kapitel des Lehrmittels eingeführt.

Das Lehrmittel besteht aus einem Theorieheft, einem Themenbuch und Arbeitsblättern, welche von allen verwendet werden, sowie aus stufenspezifischen Arbeitsheften. Dazu kommen weitere Arbeitsmaterialien, welche teilweise online angeboten werden.

Die Erprobung dauert noch bis im Sommer 2011. Im Anschluss entscheidet die Regierung über das weitere Vorgehen bzw. den Einsatz des neuen Lehrmittels.

**Leseförderung in der Primarschule - ein Projekt von lesen.GR**

lesen.GR verwendet eine Spende der Symphasis-Stiftung von Fr. 25'000.- vollumfänglich zur Leseförderung an den Bündner Primarschulen. Justina Derungs, Theaterpädagogin an der PHGR, leitet ein Projekt, bei dem 19 angehende Lehrerinnen und Lehrer verschiedene Kinder- und Jugendbücher anregend und stufengerecht präsentieren werden. lesen.GR lädt die Schulen schriftlich zur Beteiligung ein. Angemeldete Klassen erhalten die für das Projekt bestimmten Bücher gratis. Die Durchführungszeit ist festgelegt für Ende März bis Ende April 2009. Mehr dazu ist zu erfahren über [www.lesengr.ch](http://www.lesengr.ch).

### **Intensivweiterbildung EDK-Ost**

Die Intensivweiterbildung EDK-Ost bietet seit 1991 Langzeitkurse im Rahmen des Bildungsurlaubes an. In dieser Zeit haben über 700 Lehrerinnen und Lehrer die Angebote der IWB besucht. In den nächsten Tagen beliefern wir alle Schulhäuser mit dem Plakat „Zeit oder Ziele?“, welches weitere Hinweise zur Intensivweiterbildung vermittelt.

### **Förderkoffer: ab März 2009 Betreuung durch die Pädagogische Hochschule Graubünden**

Die Betreuung der Förderkoffer wurde vom AVS neu an die Pädagogische Hochschule Graubünden übertragen. Peter Flury wird sich dort um Ausleihe, Aktualisierung und Weiterentwicklung kümmern.

Die fürs zweite Semester 2008/09 bestellten Förderkoffer können ab Mitte Februar 2009 noch wie gewohnt beim AVS abgeholt werden. Kontakt: [josy.kuenzler@avs.gr.ch](mailto:josy.kuenzler@avs.gr.ch)

Reservierungen Förderkoffer fürs Schuljahr 2009/10 bitte bereits jetzt an [mediothek@phgr.ch](mailto:mediothek@phgr.ch) richten.

Förderkoffer gibt es für die 1. – 6. Klasse in den Bereichen Mathematik, Sprache und Naturwissenschaften. Die Ausleihe dauert maximal ein Semester und ist kostenlos.

### **Mathematischer Lernweg Chur: <http://math.phgr.ch>**

Der mathematische Lernweg Chur hat zum Ziel, forschend-entdeckendes Lernen an ausserschulischen Lernorten zu fördern und damit das Bewusstsein und die Freude der Schülerinnen und Schüler an Mathematik in Alltagssituationen zu wecken. Die Aufgaben im mathematischen Lernweg können bei Bedarf durch zusätzliche Fragestellungen aus reichhaltigen Lernumgebungen ergänzt werden und lassen sich problemlos auf den eigenen Schulstandort übertragen.

Sowohl die Lösungshinweise zum Lernweg als auch die mathematischen Lernumgebungen sind auf der Online-Plattform zu finden.

### **Neue Lehrmittel: [www.lmv.gr.ch](http://www.lmv.gr.ch)**

In der Beilage zu diesem Rundschreiben ist eine Zusammenstellung neuer Artikel im Lehrmittelverzeichnis zu finden.

*Freundlich grüsst, Andrea Caviezel, Leiter SK-I*

## **Mitteilungen aus dem Inspektoratsbezirk Rheintal-Prättigau-Davos**

<b>Termine</b>	<b>Was</b>	<b>Hinweise</b>
30. April 09	Def. Zuweisungsentscheid	Für 6. Kl.- und ev. 1. Real - Lehrpersonen
12. Mai 09	SR/SL-Konferenz in Trimmis	Für SR/SL der Region Rheintal-Herrschaft
14. Mai. 09	SR/SL-Konferenz in Jenaz	Für SR/SL der Region Prättigau-Davos
20. Mai 09	Kurs Hochdeutsch im KG	Für KG-LP, die im 09/10 mit Hochdeutsch starten
2./3. Juni 09	Einsprachebeurteilung	Für 6. Kl.- und 1. Realschüler/innen in Landquart
Mitte Juni 09	Stundenpläne ans SK-I	Für LP, SL, SR

### **Unterrichtsbesuchspraxis des Schul- und Kindergarteninspektorates**

Bekanntlich unterscheidet das SK-I bei den Unterrichtsbesuchen zwischen dem Bring- und dem Holprinzip. Nach dem Bringprinzip erfolgen die Unterrichtsbesuche der Schulbeurteilung und Förderung (SB+F). Im Rahmen der Schulevaluation wird der Unterricht der Lehrpersonen während zweier Lektionen besucht und beurteilt. Weiter gehören zum Bringprinzip auch die JUBE-Besuche. Dabei werden alle Junglehrpersonen im 1. und 2. Dienstjahr dreimal vom SK-I visitiert. Zum gegenseitigen Kennenlernen werden aber auch die neuen, erfahrenen Lehrpersonen besucht. Wenn es die zeitlichen Kapazitäten erlauben, macht das SK-I auch noch weitere Unterrichtsbesuche (z.B. ISS) nach dem Bringprinzip.

Beim Holprinzip wird das SK-I von Lehrpersonen, Schulleitungen oder Schulbehörden für einen Unterrichtsbesuch angefragt. Dabei wird im Voraus Auftrag und Funktion des Besuches geklärt.

Fazit: Das SK-I ist vor Ort im Unterricht und in der Schule präsent – Zeit für Fachgespräche!

**Schluss - Zitat:** „Ein witziger Einfall wirkt oft besser als ein hitziger Ausfall.“ Mark Twain